

## „Wir sind doch alle Flüchtlinge!“

*Projekt für die Lehrredaktion im 3. Semester  
Studiengang Onlinejournalismus, WS 2016-17*

### Übersicht

Studierende des 3. Semesters im Studiengang Onlinejournalismus an der Hochschule Darmstadt arbeiten im Rahmen der Lehrredaktion im Wintersemester 2016/17 an einem gemeinsamen Onlinemedien-Projekt zum Thema „Flüchtlinge/Migration“.

Die Aussage „Wir sind doch alle Flüchtlinge!“ ist natürlich eine Provokation. Sie weist darauf hin, dass Europa - und insbesondere Deutschland - durch vielfältige Flucht- und sonstige Migrationsbewegungen<sup>1</sup> im Laufe der Geschichte geprägt wurde.

Ausgangspunkt für das Projekt ist die Wahrnehmung, dass sich viele Menschen in Deutschland und Europa gegenwärtig zum Thema „Flucht und Migration“ eine Meinung bilden, die weniger auf Fakten, als auf Emotionen gründet. Wir befinden uns hier im „postfaktischen Raum“. Das Thema bewegt die Menschen so sehr, dass man den Eindruck gewinnt, die gegenwärtige politische Kultur in Deutschland und Europa stünde zur Disposition.

Im Laufe des Projektes wird das Thema anhand echter und „gefakter“ Flüchtlings-Biographien aus Gegenwart und Vergangenheit aufbereitet. Als Ergebnis wird im Frühjahr 2017 eine Online-Plattform live geschaltet, die Informationen und Hintergründe zur Flüchtlingskrise bietet, dabei hilft, Aspekte des Themas zu klären (z.B. auch die Medienberichterstattung darüber). Nebenlernziel ist die Diskussion der Frage, wie man als Journalist dem Postfaktischen am besten begegnet: Mit Fakten oder mit Emotionen?

### Lehrverantwortlich

Michael Hasenpusch, 0163-6921121, [michael@hasenpusch.com](mailto:michael@hasenpusch.com)

### Erwartungen & Leistungsnachweis

Bewertung setzt sich so zusammen: Anwesenheit (20%); aktive Teilnahme in der Lehrredaktion (30%); Bewertung der Mitarbeit am gemeinsamen Werkstück (50%).

Was bedeutet das? Ein Beispiel: Tritt übermäßige Abwesenheit (mehr als 2x) gemeinsam mit Passivität im Projekt auf, führt das zur Abwertung. Anders gesagt: Wer immer engagiert dabei ist, kann damit in Grenzen Abwesenheit kompensieren. Nicht akzeptiert wird verspätete Abgabe von Aufgaben, da die Teile des Werkstücks auf einander aufbauen.

---

<sup>1</sup> Beispiele (in umgekehrter Chronologie): Jugoslawienkriege 1990er Jahre; Flucht von Europäisch stämmigen Algeriern 1960; Flucht und Aufnahme Vietnamesischen Boatpeople Ende der 1970er Jahre; Deutsch-Deutsche Flucht über die Zonengrenze nach Westen 1949-1961; Flucht und Vertreibung Deutscher aus Mittel- und Osteuropa 1945-50; Flucht der Juden aus Deutschland 1930er Jahre; Auswanderungsbewegung nach Amerika 18. - frühes 20. Jahrhundert, die Flucht der Hugenotten Mitte/Ende des 17. Jahrhunderts etc...

## Ablauf

Die Studierenden konkretisieren das Thema zunächst, klären Begriffe wie Flüchtling Migrant etc. und erstellen gemeinsam einen Arbeitsplan für die kommenden Monate. Sie recherchieren, schreiben in verschiedenen journalistischen Formaten, konzipieren und bauen die Online-Plattform, führen Audio und Video-Interviews und visualisieren im Rahmen der Möglichkeiten einzelne Aspekte des Themas.

## Semesterprogramm (vorläufig)

#	Termin	Aktivität
01	14.10.	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Kennenlernen</li><li>▪ Thema vorstellen, konkretisieren</li><li>▪ Recherche, Rechercheergebnisse präsentieren</li><li>▪ Evtl. Thema modifizieren</li></ul>
02	21.10.	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Präsentation Peter Bonin, GIZ<sup>2</sup> (8.30-ca. 09.45)</li><li>▪ Positionen und Aufgaben verteilen</li><li>▪ Anzahl und Format Beiträge festlegen</li><li>▪ Domainnamen suchen, freischalten</li><li>▪ Grob-Design diskutieren</li><li>▪ Grobkonzept erstellen</li><li>▪ Interviewpartner identifizieren</li><li>▪ Projektplan erstellen</li></ul>
03	28.10.	Projektarbeit (wird noch konkretisiert)
04	04.11.	Projektarbeit (wird noch konkretisiert)
05	11.11.	Projektarbeit (wird noch konkretisiert)
06	18.11.	Zwischenbilanz; Projektarbeit
07	25.11.	Projektarbeit (wird noch konkretisiert)
08	02.12.	Projektarbeit (wird noch konkretisiert)
09	09.12.	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Aufbau System</li><li>▪ Einpflegen Inhalte</li></ul>
10	16.12.	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Systemtest</li><li>▪ Einpflegen Inhalte</li><li>▪ Korrekturen</li></ul>
11	13.01.	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Letzte Korrekturen, Going live</li></ul>

## Literaturliste

- Patrick Kingsley: Die neue Odyssee: Eine Geschichte der europäischen Flüchtlingskrise, Mai 2016, gebraucht ab 12,17 EUR
- Bookmarks in moodle; wird von allen gemeinsam laufend ergänzt

---

<sup>2</sup> Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit, Eschborn ([www.giz.de](http://www.giz.de)). Peter Bonin ist der Experte dort für Migration und Flüchtlinge. Info: <https://www.giz.de/fachexpertise/html/9697.html>